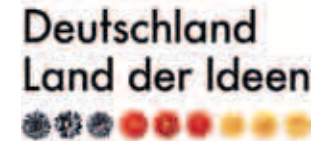


# 365 ORTE IM LAND DER IDEEN



Zukunft made in Germany –  
Jeden Tag eine Erfolgsgeschichte aus Deutschland



In Kooperation mit



60 Jahre  
Wir gratulieren  
Bundesrepublik Deutschland

## Kicken für den guten Zweck

**Berlin / Streetfootballworld** – Fußball bewegt die Welt – mehr als jede andere Sportart. Und Fußball wird auf der ganzen Welt gespielt. Er verbindet Nationen, schafft Freundschaften und hilft den Ärmsten der Armen, ihre Not für kurze Zeit zu vergessen. Streetfootballworld nutzt das Potenzial dieses Sports, um Menschen zu helfen und um soziale Ungerechtigkeiten abzubauen. Der Verein vernetzt wichtige Partner im Bereich Entwicklung und dabei geht es nicht nur um Finanzhilfen, sondern auch um die Entwicklung vor Ort. Unterstützung kommt aus Wirtschaft, Sport und Medien. Streetfootballworld gibt Informationen über Brennpunkte auf dieser Erde weiter und hilft Unternehmen, sich dort zu engagieren. Die Non-Profit-Organisation setzt den Fußball ein für Frieden und Toleranz, gegen Gewalt, Drogen und Rassismus. Es geht um Fußball als Möglichkeit für soziale Entwicklung, Teamgeist, Gerechtigkeit, Gemeinsamkeit oder Gewaltverzicht.  
[www.streetfootballworld.org](http://www.streetfootballworld.org)

**Donnerstag, 28. Mai**



Fußball für Frieden und Toleranz – und gegen Armut, Gewalt und Rassismus

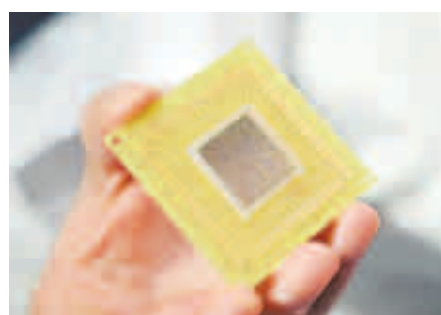


Ein Netzwerk verbindet Schülerfirmen in Brandenburg zum Wissensaustausch

### Firmengründer

**Potsdam / Servicestelle-Schülerfirmen** – Das Bewerbungsgespräch findet direkt nach der ersten großen Pause statt. Der 15-jährige Lars stellt sich wie viele seiner Klassenkameraden bei der neu gegründeten Schülerfirma an seiner Gesamtschule vor. Ihm gegenüber sitzt der 17-jährige Tom, Leiter des Computer-Reparaturservices. In Brandenburg gibt es viele dieser Schülerfirmen, neu ist nun die Vernetzung zwischen ihnen. Hierfür gibt es jetzt die „Servicestelle-Schülerfirmen“, die von der Deutsche Kinder- und Jugendstiftung sowie dem Land Brandenburg gefördert wird. Jugendliche können sich hier über Firmengründungen und Probleme austauschen sowie landesweit Kontakte knüpfen. Dazu werden Weiterbildungsprogramme für Lehrer und ihre Schützlinge angeboten sowie Neugründungen mit Rat und Tat begleitet. In den Projekten erlernen Mädchen und Jungen wichtige Kompetenzen für ihr späteres Berufsleben. Sie bestehen Vorstellungsgespräche, lernen mit Verantwortung und ihren Mitarbeitern richtig umzugehen.  
[www.servicestelle-schuelerfirmen.de](http://www.servicestelle-schuelerfirmen.de)

**Montag, 25. Mai**



Biochip testet innerhalb von Millisekunden die Wirkung von Medikamenten

### Weniger Tierversuche

**Leipzig / 3-D-Biochip** – Für den Laien sieht er aus wie ein gewöhnliches Computerteil, doch der zweimal zwei Zentimeter große Biochip hat viel mehr zu bieten als ein normaler Speicherchip. Er kann innerhalb von Millisekunden Gewebeprobe auf die Wirkung von Arzneimitteln, etwa Krebsmedikamenten, testen. Dafür bräuchte man im Labor mit mikroskopischen Untersuchungen von Gewebeschritten mehrere Wochen. Auch die Arzneimittelentwicklung könnte der Chip revolutionieren. Von Millionen von Wirkstoffkandidaten werden in aufwendigen Verfahren ungeeignete Stoffe herausgefiltert. Die verbleibenden werden in klinischen Tierversuchen getestet. Zehn bis 15 Jahre kann es derzeit noch dauern, bis die Marktreife eines Medikamentes erreicht ist. Die Hoffnung der Forscher: Mit dem Chip des Biotechnologisch-Biomedizinischen Zentrums in Leipzig könnte nicht nur die Entwicklungszeit enorm verkürzt, sondern außerdem die Zahl der notwendigen Tierversuche reduziert werden.  
[www.uni-leipzig.de/bbz](http://www.uni-leipzig.de/bbz)

**Dienstag, 26. Mai**



Ein Steuergerät für Lampen senkt den Energieverbrauch um bis zu 67 Prozent

### Leuchtendes Vorbild

**Zerbst / dimmLIGHT** – Die hohen Energiepreise belasten nicht nur Privatpersonen, sondern auch die Kommunen leiden unter den hohen Stromkosten. Die Ausgaben für die Straßenbeleuchtung steigen deutlich. Mit „dimmLIGHT“ soll sich das ändern. Es handelt sich um ein Steuerungselement zur Regulierung von Außenbeleuchtungen. Ein zentrales Gerät steuert stufenlos den Stromfluss für die Beleuchtungsanlagen, jeweils entsprechend dem individuell für jede Straße erstellten Profil. Damit wird das Helligkeitsniveau immer dem tatsächlichen Bedarf der Straße angepasst. Das senkt den Stromverbrauch und schont die Umwelt. Bisher konnten mit dem Gerät mehr als 550 000 Kilowattstunden und damit 363 000 Kilogramm CO<sub>2</sub> eingespart werden. Ein großer Vorteil von „dimmLIGHT“ ist dabei auch, dass die Technologie sehr flexibel eingesetzt werden kann und sich auf unterschiedliche Lampenarten anwenden lässt. Kein Wunder also, dass sich das Konzept auch zu einem Exporterfolg entwickelt: Zahlreiche Anlagen wurden bereits nach Schweden geliefert.  
[www.dimmilight.de](http://www.dimmilight.de)

**Mittwoch, 27. Mai**



Der GREENPILOT leitet Wissensbegierige zu für sie relevanten Internetseiten weiter

### Suchen und Finden

**Bonn / GREENPILOT** – Die Diplomarbeit muss morgen fertig sein. Eine Information fehlt. Eigentlich bleibt keine Zeit für langes Suchen. Doch die Zahl der unterschiedlichen Datenbanken ist groß und damit kaum überschaubar. Hilfe bietet seit diesem Jahr GREENPILOT, zumindest für Interessierte der Ernährungs-, Umwelt- und Agrarwissenschaften. Die Seite vernetzt jeden Nutzer schnell und zielgenau mit den passenden Publikationen zu seinem Suchbegriff, egal zu welcher Datenbank diese gehört oder wo sie veröffentlicht wurde. Damit entfallen das lästige Durchforsten einzelner Suchmaschinen und die Gefahr, durch Unkenntnis der Internetlandschaft wichtige Informationen zu übersehen. GREENPILOT ist ein neues Projekt der Deutschen Zentralbibliothek für Medizin (ZB MED), zu deren Aufgabenfeld auch die Bereiche Gesundheit, Ernährung, Umwelt und Agrar gehören. In diesem Jahr wird GREENPILOT erstmals online gehen. Sein Vorbild und schon erwiesener Helfer in allen medizinischen Fragen ist MEDIPILOT der ZB MED. Mal sehen, welcher „Pilot“ als nächstes an den Start geht.  
[www.zbmed.de](http://www.zbmed.de)

**Freitag, 29. Mai**



Eine Brandenburger Wanderbühne bringt Schauspielkunst in entlegene Gegenden

### Fahrendes Theater

**Plattenburg / Theaterspedition** – Was in Städten längst ausgestorben ist, gehört in kleineren Ortschaften häufig noch zur Tagesordnung: Eis, Eier und manch andere Nützlichkeit werden auf vier Rädern geliefert. In kleineren Brandenburger Ortschaften bietet die „Theaterspedition“ den Bewohnern Kultur auf diese Weise dar. Mit einem LKW, der bei Bedarf in eine Bühne umgebaut wird, fährt die Theatergruppe Ortschaften ab, in denen es kulturell eher ruhig zugeht. Den in den Medien oft als „Kulturwüsten“ bezeichneten Gegenden soll auf diese Weise stilvolle Unterhaltung geboten und kulturelles Leben eingehaucht werden. An dem Projekt des gemeinnützigen Vereins „Fluss“ beteiligen sich Schauspieler dreier Theater sowie Musiker, Bewegungs- und Theaterpädagogen, Tänzer und Theaterwissenschaftler. Der Spielplan bietet ein vielfältiges Programm – von modernem Tanztheater über Maskenspiel, bis zu Kindertheater und klassischen Stücken. Das Improvisation- und Wandertheater im LKW ist in dieser Form einzigartig in Deutschland.  
[www.theaterspedition.com](http://www.theaterspedition.com)

**Samstag, 30. Mai**



Zauberwesen verwandeln ein Bergwerk in eine Touristenattraktion

### Von Elfen und Feen

**Saalfeld / Vom Schaubergwerk zum Feenreich** – Thüringen hält einen originalen Weltrekord: Die Stadt Saalfeld besitzt die „farbenreichsten Schaugrotten der Welt“, meldet das international bekannte Guinness-Buch der Rekorde. Und weil die Höhlen so zauberhaft leuchten und funkeln, heißen sie Feengrotten. Über Jahrhunderte dienten sie als Bergwerk, bis sie im Jahre 1914 als Schaubergwerk eröffnet wurden und seitdem mehr als 17 Millionen Gäste aus aller Welt begeistern. Jährlich begeben sich rund 200 000 Menschen auf die Suche nach den geflügelten Zauberwesen. Diese tanzen seit 2007 nicht nur in den Höhlen, sondern auch über der Erde: im Feenwäldchen, einem idyllischen Waldstück, in dem sich unter anderem auch Elfen, Kobolde und Trolle verstecken. Dort warten unter anderem das Feenwäldchen, der Helle Hain der Lichtelfen und das Dunkle Reich der Waldgeister auf Besucher aus der Menschenwelt. Deshalb ist es auch kein Wunder, dass das interessante und phantasievolle Feenreich in dieser Form einzigartig ist.  
[www.feengrotten.de](http://www.feengrotten.de)

**Sonntag, 31. Mai**

Die Standortinitiative „Deutschland – Land der Ideen“ und die Deutsche Bank haben den Wettbewerb „365 Orte im Land der Ideen“ entwickelt und führen ihn gemeinsam seit 2006 durch. Die Initiative „Deutschland – Land der Ideen“ wurde von Bundesregierung und deutscher Wirtschaft unter dem Dach des Bundesverbandes der Deutschen Industrie (BDI) ins Leben gerufen. Schirmherr ist Bundespräsident Horst Köhler. Infos unter:

[www.land-der-ideen.de](http://www.land-der-ideen.de)

Medienpartner **WELT** GRUPPE